Anmeldung/Inbetriebsetzung sowie Vereinbarung über steuerbare Verbrauchseinrichtungen gem. § 14a EnWG in der Niederspannung

1. Anlagenbetreiber

Name bzw. Firma: _____

Vorname: _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Email: _____ Telefon: _____

2. Anlagenstandort

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

3. Anlagenerrichter

Name, Vorname bzw. Firma _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

4. Daten zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung (steuVE)

Art der steuVE:

☐ Ladeeinrichtung

☐ Wärmepumpe

☐ Anlage zur Raumkühlung

☐ Batteriespeicher

Netzwirksamer Leistungbezug: _____ kW

Die Reduzierung des Leistungsbezugs erfolgt über:

☐ Direktansteuerung ☐ Energiemanagementsystem

Netzentgeltreduzierung:

☐ **Modul 1** (kein zusätzlicher Zähler notwendig)

Zählernummer der Kundenanlage: _____

Zählerstand: _____

☐ **Modul 2** (zusätzlicher Zähler notwendig) Separater Zähler vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein

Zählernummer des Zählers normaler Bedarf: _____

Zählerstand: _____

Zählernummer des Zählers (SteuVE) _____

Zählestand: _____

☐ **Modul 3** (Ergänzung zu Modul 1): variable Netzentgelte

Es gelten die Festlegungen der Bundesnetzagentur BK6-22-30 und BK8-22/010.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Anschlussnutzers

5. Inbetriebnahmedatum der steuVE - Erklätung des Installateurs

Die Anlage wurde von mir/uns nach den anerkannten Regeln der Technik, technische Anschlussbedingungen des Netzbetreibers sowie den Festlegungen der Bundesnetzagentur errichtet, geändert, erweitert, geprüft und somit fertiggestellt.

Eine Bestandaanlage wurde soweit ertüchtigt, dass sie den Anforderungen des VDE FNN Hinweise "Einbau von Messsystemen in Bestandsanlagen" entspricht und ein intelligentes Messsystem ohne weiteren Installationsaufwand eingebaut werden kann.

_____ _____

Ort, Datum Stempel/Unterschrift der Elektrofachkraft